



Liebe Schulgemeinschaft,

nachdem nun heute das Abitur im Fach Deutsch erfolgreich stattgefunden hat, scheint immer mehr ein geregelter Schulbetrieb möglich.

Gemeinsam vollziehen wir derzeit einen kleinen aber in Zeiten von anhaltenden Fernlernangeboten entscheidenden Paradigmenwechsel insbesondere in den Fernlernangeboten. Zunehmend stehen die Videokonferenzen mit den Kindern und Klassen im Fokus des gemeinsamen Lernens. Die Betreuung der Kinder beim Lernprozess nimmt zunehmend mehr Raum ein und gleichzeitig werden die Inhalte des Unterrichts auf das notwendigste Maß angepasst. Ziel unseres gemeinsamen Schaffens ist dabei, den Kindern und Familien in einer guten Tagesstruktur beim Lernen zur Seite zu stehen. Durch unsere vielfältigen Angebote mit Arbeitsblättern, Rückmeldebögen, Lernvideos, Experimenten, Videokonferenzen, Lernzeitbegleitung und vielem mehr möchten wir die Kinder weiterhin für die Fächer motivieren und gleichzeitig wissen wir um die vielfältigen Schwierigkeiten aufgrund der anhaltenden Beschränkungen, nicht nur bei den Familien, sondern auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Diese Kombination aus umfangreicher Begleitung und gleichzeitig attraktiven fachlichen Angeboten in den Fernlernangeboten, hat die Planungen für den Unterricht nach den Pfingstferien bestimmt und uns letztlich zu der folgenden Planung gebracht.

Planung des Unterrichts nach Pfingsten

Nachdem ich Ihnen bereits im letzten Newsletter einige Überlegungen geschildert habe, sind nun weitere Planungen konkret.

In den Klassen 5 und 6 werden wir Unterricht von 8:20 bis 12:30 Uhr anbieten können. Ab der Klassenstufe 7 bis 10 werden wir die Kinder von 8:20-13:15 Uhr unterrichten. Ein Mittagessen und eine Mittagsfreizeit können wir leider nicht anbieten. Darüber hinaus besteht für berechnete Familien in den Klassen 5-7 die Möglichkeit der Notbetreuung über Frau Stelzer (stelzer@sjga.de).

Der Unterricht wird dabei rollierend immer eine Woche am Stück in den Klassen angeboten. Jede Klasse wird in zwei Räumen unterrichtet, sofern personell abbildbar, von einem Lehrer und einer Lernbegleitung unterstützt im Tandem. In diesen Präsenzwochen werden die Kinder vormittags in der Schule unterrichtet und am Nachmittag teilweise in Fernlernangeboten. Die nicht an der Schule befindlichen Klassenstufen können durch das Wochenmodell weiterhin umfangreicher auch im Fernlernen begleitet werden, da viele Lehrer nur wochenweise an der Schule unterrichten (abhängig vom Stundenplan des jeweiligen Lehrers). Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist die breite des Angebots an unterschiedlichen Fächern. Sowohl Haupt- wie Nebenfächer können „normal“ nach neuem Stundenplan fast vollumfänglich stattfinden. Ein wesentlicher Punkt ist auch, dass sich bei diesem Modell alle Kinder einer Klasse und Stufe gemeinsam an der Schule befinden und sich so alle miteinander wiedersehen können, wenn auch unter den entsprechenden Hygienemaßnahmen. Insgesamt befinden sich aber nur jeweils 4 Klassen (plus Jahrgangsstufen 11 und 12) in der Schule, also eine überschaubare Anzahl. Dadurch können wir



die Hygienemaßnahmen in der Schule einhalten und die Kinder optimal im Schulhaus verteilen. Ein Nachteil dabei wird sein, dass nur Teilgruppen in den gewohnten Klassenzimmern unterrichtet werden können.

Die Raumplanung wird weiter optimiert und ist derzeit noch vorläufig!

Insgesamt werden die Klassen 5 und 6 somit wieder an 13 Tagen in der Schule sein, die Klassen 7-10 werden 10 Tage in die Schule kommen. Wir schaffen somit unter den schwierigen Rahmenbedingungen durch Corona einen guten Wechsel zwischen Präsenz- und Fernlernangeboten und ermöglichen Familien wie Mitarbeitern einen klar strukturierten und möglichst gut begleiteten Lern- und Unterrichtsbetrieb.

In der folgenden Übersicht können Sie erkennen, in welchen Wochen Ihre Kinder wieder an die Schule kommen können.

| | | |
|---|---------------------|--|
| 1. Woche 15.6.-19.6. 8:20-12:30 Uhr | Klassenstufe 5 + 6 | Kl. 5 in Cluster 5/6 und Kl. 6 in Cluster 7/8 |
| 2. Woche 22.6.-26.6. 8:20-13:15 Uhr | Klassenstufe 7 + 8 | Kl. 7 in Cluster 7/8 und Kl. 8 in Cluster 5/6 |
| 3. Woche 29.6.-3.7. 8:20 – 13:15 Uhr | Klassenstufe 9 + 10 | Kl. 9 in Cluster 7/8 und Kl. 10 in Cluster 5/6 |
| 4. Woche 6.7.-10.7. 8:20-12:30 Uhr | Klassenstufe 5 + 6 | (Wie oben) |
| 5. Woche 13.7.-17.7. 8:20-13:15 Uhr | Klassenstufe 7 + 8 | |
| 6. Woche 20.7.-24.7. 8:20-13:15 Uhr | Klassenstufe 9 + 10 | |
| 7. Woche 27.7.-29.7. 8:20-12:30 Uhr | Klassenstufe 5 + 6 | |

Die Jahrgangsstufe soll nach Erlass von Frau Dr. Eisenmann möglichst umfangreich unterrichtet werden, womit die Prüfungsvorbereitung im Fokus bleibt. Entsprechend wird die J1 und J2 wieder in allen Fächern den ganzen Tag nach bisherigem Stundenplan unterrichtet. Auch für diese Stufen müssen aber natürlich die Kurse weiterhin in zwei Räume geteilt werden, wenn mehr als 14 Kinder im Kurs sind. Dazu stehen die Cluster der Kursstufe sowie das Cluster 9/10 zur Verfügung.

Selbstverständlich erhalten die Klassen nächste Woche noch die angepassten Stundenpläne über die Klassenlehrer in den jeweiligen Klassenchannels der Schul.Cloud.

Jede neue Planung bringt auch Schwierigkeiten mit sich, die im Vorfeld nicht gleich erkannt werden können. Daher bitte ich um Ihre Unterstützung und Nachsicht, wenn sich gerade auch nach den Ferien das neue System „einrücken“ muss.

Frau Nar plant zusammen mit einzelnen Kindern und Lehrern einen virtuellen Rundgang durch das Schulhaus, damit sich die Kinder bereits im Vorfeld über die Veränderungen und neuen Gegebenheiten im Haus informieren können. Insbesondere die Hygienemaßnahmen werden dort



auch kindgerecht dargestellt werden. Sobald das Video zur Verfügung steht, werden wir Sie informieren.

Bitte bedenken Sie, dass der Ihnen bereits zugegangene **Hygieneplan Corona** unserer Schule auch nach den Pfingstferien Bestand hat. Den dortigen Rücklaufbogen müssen Sie Ihrem Kind spätestens am ersten Präsenztage **unterschrieben mitgeben**, gerne vorab auch per Mail an das Sekretariat. Bitte reden Sie im Vorfeld ausführlich mit Ihrem Kind über den Plan. Dieser ist verpflichtend einzuhalten! Ich hänge Ihnen diesen nochmals an.

Selbstverständlich steht es Ihnen bei gesundheitlichen Bedenken auch weiterhin frei, Ihr Kind nicht an die Schule zu schicken. Bitte teilen Sie dies im Vorfeld Ihrem Klassenlehrer schriftlich mit. Sofern Ihr Kind selbst zur Risikogruppe zählt, rate ich Ihnen von einem Schulbesuch ab. Die Entscheidung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Präsenzlernen für nicht über Fernlernangebote erreichbare Kinder

Für Kinder und Familien, die dauerhaft nicht an Fernlernangeboten teilnehmen konnten, bieten wir zeitnah eine Lernbetreuung an der Schule an. Die betreffenden Familien werden wir entsprechend kontaktieren.

Erweiterte Finanzmittel zur Anschaffung von Endgeräten

Anbei habe ich Ihnen eine Pressemitteilung von Frau Dr. Eisenmann angehängt, die weitere Mittel zur Unterstützung von Familien bei der Anschaffung von mobilen Endgeräten ankündigt. Sofern Sie in Ihrer Familie Bedarf sehen und gleichzeitig finanzielle Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Kirstein (kirstein@sjga.de). Er sammelt die Rückmeldungen und wird die Familie informieren, sobald uns konkrete Informationen vorliegen zum Abruf der Finanzmittel. Zukünftig sollen demnach Laptops oder Tablets zur Ausleihe für betreffende Kinder an der Schule zur Verfügung stehen.

Videokonferenz Software

Nach ausführlicher Prüfung vieler Videokonferenz Anbieter, werden wir ab nächster Woche mit der Schule nur noch die Programme Skype und ZOOM 5.0 verwenden. ZOOM 5.0 hat nun in der neuen Version automatisch einen Datenverarbeitungsvertrag mit jedem Nutzer, der im Sinne des Datenschutzes ist. Die Alternativprogramme haben sich sämtlich als wenig stabil und für den Unterricht ungeeignet bzw. sehr kompliziert erwiesen. Einschränkungen beim Datenschutz gibt es ebenfalls bei fast allen Anbietern, so sehr wir das bedauern. ZOOM 5.0 schneidet unserer Einschätzung nach nun nach dem Update am besten ab.

Am Anfang der nächsten Woche erhalten Sie eine Einwilligungserklärung, die datenschutzrechtlich bitte von Ihnen unterschrieben wieder bei uns eingehen muss. Diese Freiwilligkeit der Nutzung erscheint uns der einzig sichere Weg. Natürlich steht es Ihnen frei, die Einwilligung nicht



zu erteilen. Dann beschränkt sich unser Angebot der Kommunikation für diese Familien zukünftig auf die schul.cloud, Mailverkehr und telefonischen Kontakt. Daher möchte ich Sie bitten, die Erklärung nach Erhalt zeitnah an Ihre Klassenlehrer zu senden (postalisch über die Schule oder mit eingescannter Unterschrift per Mail).

Erweiterte Notbetreuung in den Ferien

Frau Stelzer

In der 1. Pfingstferien-Woche (1.6-5.6.2020) wird es, in Kooperation mit der Gemeinde Abtsgmünd, eine gemeinsame Notbetreuung in den Räumen der Friedrich-von-Keller-Schule geben. Diese ist für Kinder der Klassen 5 bis 7 vorgesehen, deren Eltern am Arbeitsplatz unabkömmlich sind. Diese Betreuungszeit richtet sich nach dem Bedarf der sich aus ihren Arbeitszeiten ergibt, jedoch höchstens zu unseren regulären Schulöffnungszeiten. Sollten Sie an den beweglichen Ferientagen (22.5.+29.5.2020) zusätzlich eine Notbetreuung brauchen, dann wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen, bis spätestens Dienstag an Frau Gabi Stelzer unter stelzer@sjga.de. Hier bekommen Sie auch alle notwendigen Formulare die für die Anmeldung benötigt werden.

Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Erfahrungen in der Corona-Krise - ein Ergebnisbericht der Universität Hildesheim

Die Erfahrungen Jugendlicher und junger Erwachsener in der Corona-Krise sind in der Öffentlichkeit kaum repräsentiert oder diskutiert. Und wenn doch - dann meist im Kontext der Schulschließungen und des Homeschoolings. Doch die Lebenswelt der Jugendlichen wird nicht nur im Bereich des schulischen Lernens eingeschränkt sondern noch weit darüber hinaus. Diese Beobachtung veranlasste ein Forschungsteam der Universität Hildesheim dazu diese Altersgruppe konkret zu befragen und ihre Erfahrungen sichtbar zu machen.

Ein Fazit der Studie: Jugendliche und junge Erwachsene haben ein großes Bedürfnis danach in der Krise gehört und beteiligt zu werden!: "Die große Resonanz, mit der die jungen Menschen in kürzester Zeit an der Befragung teilgenommen haben – 6.000 Fragebögen wurden komplett ausgefüllt – ist an sich schon ein Ergebnis. Auffällig ist auch, dass die Freitextmöglichkeiten stark genutzt wurden, was in anderen Studien mit Jugendlichen nicht der Fall ist. Dies ist ein klares Signal der jungen Menschen an die unterschiedlichen Organisationen wie Schule und der Kinder- und Jugendhilfe sowie an Politik, dass sie gehört werden, sich beteiligen und mitentscheiden wollen."

Den kompletten Ergebnisbericht finden Sie unter diesem Link bzw. im Anhang - <https://www.uni-hildesheim.de/neuigkeiten/wie-erleben-jugendliche-die-corona-krise-ergebnisse-der-bundesweiten-studie-juco/> Er bietet eine spannende Gesprächsgrundlage um miteinander in den Erfahrungsaustausch zu gehen und natürlich auch für unsere weitere Schul- und Unterrichtsgestaltung.



Neues Ganztageskonzept

In diesem Sinne des Mitgestaltens haben ich mich sehr über die letzte Sitzung mit unserer SMV gefreut, die sehr engagiert und konstruktiv das neue Ganztagesmodell unterstützt. Die SMV hat nun zusammen mit einem Orgateam eine Umfrage in der Schul.Cloud zur Ausgestaltung des Mittwochnachmittags gestartet. Wir sind gespannt, was sich die Kinder und Familien wünschen.

Auch möchte ich an die Fragerunde am kommenden Montag, den 25. Mai um 17 Uhr erinnern. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte möglichst umgehend bei unserem Sekretariat an. Sie erhalten dann für die Videokonferenz den entsprechenden Link. Leider können aufgrund der begrenzten Anzahl in Videokonferenzen nur angemeldete Personen teilnehmen.

Kommende Woche nach der Fragerunde erhalten die Eltern einen Anmeldebogen durch die Schulleitung für die optionalen Angebote.

Anbei habe ich Ihnen ebenfalls die aktuellen Verordnungen und Schreiben des Kultusministeriums angehängt.

Bitte schauen Sie bei Fragen immer auch in die letzten Newsletter. Sofern sich in einem neuen keine Änderungen ergeben, bleiben immer die letzten Informationen die aktuellen.

Ich wünsche Ihnen abschließend weiterhin viel Geduld, Kraft und vor allem Gesundheit! Vielleicht können Sie über das verlängerte Wochenende auch ein paar Sonnenstrahlen einfangen.

Gerne können Sie sich bei Schwierigkeiten auch bei der Schulleitung melden. Ich bin sowohl per Mail als auch in der Schul.cloud erreichbar.

Mit herzlichen Grüßen

Oliver Stamm im Namen des gesamten Schulleitungsteams